

Fürbitten

P: In Glauben und Vertrauen beten wir zu Gott, der war, der ist und der kommen wird: GL 119/1

A: Der Herr steht vor der Tür. Wohl dem, der ihm öffnet.

Wir beten für die ganze Kirche, dass sie in froher gelassener Geduld auf das erlösende Kommen des Herrn wartet.

Wir beten für die auf bessere Zeiten wartenden Menschen in der ganzen Welt, dass sie Jesus Christus als Erlöser und Befreier entdecken.

Wir beten für alle Kranken, die auf Genesung warten, dass sie sich dem die Kranken heilenden Christus zuwenden.

Wir beten für alle, die nicht warten können, die alles sofort haben müssen, dass sie wieder geduldig wartende Menschen werden.

Wir beten für alle unglücklichen und niedergedrückten Menschen, dass sie sich jeden Tag neu für die heilende Liebe Jesu öffnen.

Wir beten für alle, die in den kommenden Tagen sterben, dass sie auf den menschgewordenen Herrn schauen und wie er Gott gehorsam werden bis zum Tod.

Wir beten für alle verstorbenen Menschen, besonders für unsere Angehörigen und Freunde, dass sie nun mit Christus bei Gott selig glücklich sind.

P: Gott, unser Vater, in deinem Sohn schenkst du denen das Heil, die auf dich vertrauen. Dir danken wir jetzt und zu aller Zeit bis in Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 11.12.2010 um 18.00

3.Advent A2010 - Stärkung der auf den Herrn Wartenden

Eingangslied	845	1, 3
Begrüßung Einführung		
Ansingelied	115	3
Kyrie		
Gloria		
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	118	3
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	106	1 + 2
Sanktus	940	1
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	845	2, 4
zur Kommunion		
Meditation n.d.Kommunion	VL	
Danklied	106	3 - 5
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	580	1 - 6
zum Auszug		

Eröffnung

3. Adventssonntag (C) - (13.12.) : Gaudete

Einführung: Der dritte Adventssonntag trägt von alters her den Namen "Gaudete" - "Freuet euch"! Dieser Aufruf zur Freude stammt aus dem Eröffnungsvers der heiligen Messe, der gleich die Begründung mitliefert: "Denn der Herr ist nahe." Und wir haben wirklich allen Grund zur Freude, denn Jesus Christus kommt, um uns zu erlösen, zu retten und zu heilen.

Zum Zeichen dafür entzünden wir die 3. Kerze am Adventskranz.

115/3

Da wir uns im Namen Jesu versammelt haben, ist der Herr jetzt schon in unserer Mitte, wir dürfen in seinem Wort und in seinem Opfer und Mahl seine heilende und helfende Nähe erfahren. Im Kyrie rufen wir zu ihm:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist der Grund unserer Freude und unserer Hoffnung. Kyrie eleison.

Du schenkst uns Zukunft und Leben in Fülle. Christe eleison.

Du bist unsere Kraft und machst uns Mut. Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 18)

Allmächtiger Gott, sieh gütig auf dein Volk, das mit gläubigem Verlangen das Fest der Geburt Christi erwartet. Mache unser Herz bereit für das Ge-

schenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

EINLADUNG ZUM VATERUNSER

Durch Jesus Christus ist Gottes Reich in unserer Mitte angebrochen. Wir haben Anteil daran und beten mit Jesu Worten: Vater unser im Himmel

EINLADUNG ZUM FRIEDENSGBET

Durch seine Worte und Taten hat Jesus Christus uns Heil und Versöhnung gebracht. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus

KOMMUNIONVERS Jes 35,4

Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott! Er selbst wird kommen und euch erretten.

Meditation nach der Kommunion

Mit Silja Walter schauen wir von der 1. Lesung und dem Evangelium auf Jesus, der in der hl. Kommunion zu uns gekommen ist.

V: A: Die Wüste soll jubeln und blühen, seht da, euer Gott!

Seht das Brot, das Manna
auf dem Weg durch unsre wasserlose Welt,
die Gott nicht kennt,
wo der Hunger nach dem Leben brennt.

Wo ist Gott?

Seht das Brot, das Manna,
das uns aus den Zwängen
und den Fängen
unserer Sinnengier
befreit
Gott ist hier

V: A: Die Wüste soll jubeln und blühen, seht da, euer Gott!

Wer dies Brot ißt,
trägt den Quell des Lebens,
und sein ganzes Wesen
wird vom Tod genesen.
Wo er immer hinget
sieht er seinen unsichtbaren
Gott.

V: A: Die Wüste soll jubeln und blühen, seht da, euer Gott!